

# Kinderschutz / Kindeswohl

*Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und daher besonders zu schützen.*

*Wir setzen uns für das Wohl von Kindern und Jugendlichen im Training, bei Wettkämpfen, bei Schneesportfreizeiten und dem Vereinsskikurs, bei Aus- und Fortbildungen sowie in allen anderen Situationen des Sports ein.*

## Tipp 1: Gruppendynamiken



Unter Kindern und Jugendlichen ergeben sich im Sport oft Kleingruppen. Achte darauf, dass sich in Trainingsgruppen und bei Freizeiten niemand ausgeschlossen fühlt, erkenne Mobbing und sprich mit der Gruppe diese Themen offen an. Achte darauf, dass du sensibel agierst und niemanden bloßstellst.

## Tipp 2: Gewaltprävention

Es gilt für uns alle, Grenzüberschreitungen oder jegliche Formen von Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen zu erkennen und diese offen ansprechen zu können. Schneesportvereine dürfen bei Grenzüberschreitungen und Kindeswohlgefährdung nicht wegschauen, sondern leben eine Kultur des Hinsehens.



## Tipp 3: Der Ton macht die Musik

Es läuft nicht immer alles glatt – vermeide Stress und bleibe immer ruhig. Formuliere Feedback an die Kinder und Jugendlichen immer positiv und wähle kritische Worte behutsam aus. Achte in Streitsituationen darauf, dass alle sachlich bleiben und stehe bei Unstimmigkeiten als Schlichter zur Seite.



## Tipp 5: Fördern und Beteiligen

Kinder und Jugendliche übernehmen gerne auch Verantwortung für einzelne Aufgaben. Du kannst sie an der Trainings- oder Freizeitgestaltung beteiligen und sie dadurch in ihren sozialen Fähigkeiten fördern.

Auch die sportliche Entwicklung basiert auf Förderung und Unterstützung im Training. Kommuniziere mit den Kindern und Jugendlichen und setzt gemeinsam Ziele und gestaltet Trainingspläne miteinander.



## Tipp 4: Leistung und Spaß

Unterstütze Kinder und Jugendliche beim Austesten ihrer Grenzen und fördere ihren Spaß am Sport. Leistungsdruck solltest du dabei vermeiden.



## Tipp 6: Jugendschutzgesetz

Das Jugendschutzgesetz hilft dir Situationen einzuschätzen und Entscheidungen zu treffen – zum Beispiel wenn es um Regeln zum Alkoholkonsum oder den Besuch von Clubs oder Bars bei Freizeiten geht. So schützt du Kinder und Jugendliche, wenn sie in deiner Obhut sind.



### 17 Ziele-Check

Mit diesen Maßnahmen zahlst du unter anderem auf folgende Ziele ein



Nr. 3: Gesundheit und Wohlergehen  
Nr. 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

# Kinderschutz / Kindeswohl

## Tipp 7: Materialien Sportjugend Hessen

Wimmelbild Kindeswohl



Informier dich unter:

<https://www.sportjugend-hessen.de/gesellschaft-und-politik/kindeswohl/>

## Tipp 8: Materialien DSV

Planspiel  
Prävention sexualisierter Gewalt



Informier dich hier

Mehr Infos



E-Learning Modul

## Ansprechpartner HSV



Susanne Blank  
06032 – 927 44 0  
[susanne.blank@hsv-ski.de](mailto:susanne.blank@hsv-ski.de)

Matthias Kopf  
[matthias.kopf@hsv-ski.de](mailto:matthias.kopf@hsv-ski.de)

## Kindeswohl To Dos Förderkatalog Sportjugend Hessen

**Ab 2023 – Umsetzung angemessener präventiver Maßnahmen für die zu fördernde Veranstaltung**

Bei allen Veranstaltungen mit der primären Zielgruppe U27 wird von der/den verantwortlichen Person(en) vor Ort, der Verhaltenskodex zum Kindeswohl unterzeichnet.

Bei mehrtägigen Maßnahmen mit der Zielgruppe U27 mit und ohne Übernachtung, die mit einer festen Gruppe (geschlossene Veranstaltung) stattfinden werden folgende Standards umgesetzt:

- Unterzeichnung des Verhaltenskodex von verantwortlichen Personen/Betreuer\*innen, die an mehreren Tagen vor Ort sind und die Aufsichtspflicht übernehmen
- Qualifizierung der verantwortlichen Personen/Betreuerenden, die an mehreren Tagen vor Ort sind und die Aufsichtspflicht übernehmen (z.B. über Basisbaustein „Kindeswohl“ der Sportjugend Hessen)
- Einsichtnahme in erw. Führungszeugnis der Personen/Betreuerenden, die an mehreren Tagen vor Ort sind und die Aufsichtspflicht übernehmen (bei kurzfristigen Änderungen der Betreuer\*innen wird eine persönliche Selbstverpflichtungserklärung eingeholt)

**Ab 2025 – Erfüllung der „Kindeswohl-Mindeststandards“ durch die antragsstellende Organisation**

Die „Kindeswohl-Mindeststandards“ umfassen die folgenden Maßnahmen:

- Benennung einer qualifizierten Ansprechperson Kindeswohl in der Organisation und Festlegung eines Aufgabenprofils
- Verankerung des Themas Kindeswohl in der Organisation durch Aufnahme in die Satzung oder Vorstandsbeschluss zum Kindeswohl
- Festlegung von Regelungen zur Unterzeichnung des Verhaltenskodex
- Qualifizierung der Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Regelung zur Einsichtnahme in das erw. Führungszeugnis im Gesamtverein/Sportkreis/Verband

## Ansprechpartnerin Sportjugend Hessen



Beratung im Verdachtsfall sowie bei konkreten Vorfällen

Angelika Ribler  
Tel: 069 6789401  
[ARibler@sportjugend-hessen.de](mailto:ARibler@sportjugend-hessen.de)

### 17 Ziele-Check

Mit diesen Maßnahmen zahlst du unter anderem auf folgende Ziele ein



Nr. 3: Gesundheit und Wohlergehen  
Nr. 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele